



Jahresbericht 2017

Liebe Mitglieder
Sehr geehrte Damen und Herren

In bewährter Form arbeitete das BBFW im Jahr 2017 weiter. Unterdessen ist der Vorstand ein eingespieltes Team mit einer gut funktionierenden Arbeitsteilung. Die Motivation der Vorstandsmitglieder ist sehr hoch und das Engagement, für die Lernenden am Übergang von der Sek I in die Sek II Stufe, deutlich zu erkennen.

Eine personelle Veränderung betraf den Vorstand. Rolf Peter (Rieter) trat zurück, da er pensioniert wurde. Er wurde ersetzt durch Thomas Rast (AXA Winterthur), der sich bereits gut im BBFW eingearbeitet hat.

Nach wie vor setzen wir auf Bewährtes und arbeiten an der Optimierung der bestehenden Angebote. Dem Vorstand ist das Networking ein wichtiges Anliegen. Unsere Angebote erreichten auch 2017 wieder viele Interessierte sei das am Peer-Talk, dem Lehrstellenmarkt oder dem Novembervortrag.

Die Unterstützung diverser Institutionen und unserer Mitglieder führte dazu, dass wir einen zufriedenstellenden finanziellen Abschluss präsentieren können. Wir bedanken uns bei allen Gönnern ganz herzlich und hoffen, auch im nächsten Jahr auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen.

Diese Anlässe haben wir 2017 geplant, organisiert und durchgeführt.

- Berufsinformationssnackmittage
- Peer-Talk
- Fachleute treffen Fachleute (in Zusammenarbeit mit dem biz)
- Lehrstellenmarkt
- Novembervortrag

Generalversammlung 2017

Am 8. März 2017 fand in den Räumen des biz Winterthur die Generalversammlung statt. Das BBFW ist dankbar, dass wir im biz immer wieder Gastrecht bekommen. Die Vorträge von Frau Christina Vögtli (Co-Abteilungsleiterin Betriebliche Bildung MBA) und Frau Brigitte Stucki (Leitung Allgemeine Abteilung BFS Winterthur) zum Thema „Integrationsvorlehre für Flüchtlinge“ bzw. „die Vorlehre in Vorbereitung für eine berufliche Grundbildung“, im Anschluss an die GV, fanden grossen Anklang. Die Mitglieder zeigten sich erfreut über die wertvollen Informationen zu dem neuen Integrations-Projekt. Besonders die Zusammenarbeit mit der Transportfirma Planzer war sehr bereichernd. Mit dem Einsatz von Flüchtlingen im Bereich Logistik wurden wertvolle Erkenntnisse gesammelt. Zudem konnten einigen Migranten eine Lehrstelle angeboten werden.

Berufsinformationssnackmittage

Für einen ersten Einblick in die Berufswahl, bietet das BBFW Berufsinformationssnackmittage für Schüler/innen der 2. Sek an. Dieses Angebot ist bekannt und wird geschätzt. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den verschiedenen Firmen für die wertvolle Unterstützung.

Peer-Talk

Der Besuch von Lernenden des 1. oder 2. Lehrjahres in vielen Schulhäusern bei den Schüler/innen der 2. Sek., ist ebenfalls ein beliebtes Angebot des BBFW. Die Schüler/innen schätzen den Austausch mit den fast Gleichaltrigen. Sie erhalten Informationen zu Bewerbungen und Vorstellungsgesprächen.

Dieses Jahr standen dem BBFW wieder Lernende der Firma Kistler, dem azw, der Stadt Winterthur und dem biz zur Verfügung. Herzlichen Dank diesen Firmen für die Mitarbeit und den Lernenden für die Motivation.

Fachleute treffen Fachleute

Aktuelle Medien für den Berufswahlunterricht

Eine bewährte Kooperation zwischen dem biz und dem BBFW ist die Veranstaltung „Fachleute treffen Fachleute“. Immer wieder gerne nehmen die Oberstufenlehrpersonen an der Veranstaltung im biz teil. Sie bietet, neben vielen wichtigen und neuen Informationen, auch immer wieder die Möglichkeit, sich auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ein wichtiges Anliegen, nämlich die Vernetzung zwischen den Sekundarstufen, wird hier sehr konkret umgesetzt. Aufgrund der hohen Nachfrage wird dieser Anlass jeweils zweimal durchgeführt. Ein Grund für das grosse Besucheraufkommen ist sicherlich auch der von den biz Mitarbeitern organisierte, reichhaltige Apéro.

Lehrstellenmarkt

Wie jedes Jahr fanden am 13. September 2017 ein paar hundert Schüler/innen den Weg in die Reithalle Winterthur. Grund dafür war der Lehrstellenmarkt. Die grösste Veranstaltung die das BBFW regelmässig organisiert, bedingt ein sehr grosses Engagement des Vorstandes. Die Idee ist, dass sich Schüler/innen der 3. Sekundarschule an diesem Anlass ein Bild über mögliche, zukünftige Lehrbetriebe machen können. Viele Firmen, die auf dem Platz Winterthur Lehrstellen anbieten, sind jedes Jahr mit viel Engagement dabei. Auch hier ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen.



Novembervortrag

Am 30. November hielt Frau lic. phil. Nuša Sager-Sokolić einen Vortrag zum Thema „Kinder und Jugendliche im Stress“. Leider fanden nur 20 Interessierte den Weg in die Aula der bbw. Frau Sager-Sokolić gestaltete den Abend kompetent und verständlich. Nebst Forschungsergebnissen gab sie wertvolle Tipps im Umgang mit gestressten Kindern und Jugendlichen.

Finanzen

Das Jahr 2017 weist einen Verlust von Fr. 1'218.10 auf. Dies ist insofern erfreulich, da dieser gegenüber dem budgetierten Verlust von Fr. 13'050.- deutlich geringer ausgefallen ist. Dies haben wir vor allem der effizienten Arbeitsweise des Sekretariats, insbesondere von Frau Lisa De Coppi und natürlich den Eigenleistungen der beteiligten Firmen zu verdanken.



Berufsbildungsforum Winterthur

Dank

Einen speziellen Dank sprechen wir unseren treuen Mitgliedern und den grosszügigen Geldgebern, insbesondere der J.J. Rieter Stiftung und der Stadt Winterthur aus. Wir werden auch im Jahr 2018 sorgfältig und haushälterisch mit den uns anvertrauten Geldern umgehen.

Vielen Dank auch den Vorstandsmitgliedern für ihren grossen Einsatz, ihre Geduld an den teilweise langen Sitzungen und der guten Stimmung im Team.

Auch den Jugendlichen, die uns im Bereich Peer Talk und Lehrstellenmarkt tatkräftig unterstützen, danken wir herzlich. Ohne ihre jugendliche, unkomplizierte Art wären diese Anlässe nur halb so viel Wert.

Anna Durmaz, Vizepräsidentin Berufsbildungsforum Winterthur
Winterthur im Februar 2018